

Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

Der Rechenschaftsbericht dieser Anstalt für 1854 ist erschienen und legt sehr günstige Ergebnisse dar. Versicherte: 18,858, Versicherungssumme: 29,894,600 Rthlr., Jahres-Einnahme: 1,358,971 Rthlr., Zahlung für 375 Sterbefälle: 604,200 Rthlr., Bankfonds: 7,763,122 Rthlr., Ueberschüsse zur Dividendenvertheilung: 1,340,683 Rthlr., Dividende für 1855: 30 Prozent. Bericht und Antrags-Formulare werden unentgeltlich verabreicht durch

C. Müller & Comp. in Posen,

A. G. Tepper in Bromberg. S. G. Schubert in Lissa. Kanzlei-Direktor Spisky in Schönlanke.

Die hier wie in Paris rühmlichst bekannte **Kunst-Seiden-Färberei und Franz. Waschanstalt** von **B. Wolfenstein in Berlin** (Agentur für das Großh. Posen bei Kletschoff, Sapiehaplatz Nr. 7., am Fischmarkt) empfiehlt sich zur Sommerzeit zum Färben, Appretiren und Moiriren aller Arten seidener, wollenener und baumwollener Zeuge und Stoffe. Die eingelieferten Gegenstände werden allwöchentlich **franco** besorgt und fast so schön wie neu abgeliefert. Für Echtheit der Farben wird zwei Jahre garantiert.

Wohl zu beachtende Mittheilung.
 Gestern Nachmittag erhielt eine Kiste Waare, worin sich Gegenstände befanden, welche in meinem früheren Preis-Verzeichnisse nicht aufgeführt waren, und bitte ich daher sehr die geehrten Herrschaften, denen daran gelegen, billig und gut zu kaufen, doch gefälligst noch einmal nachstehenden

PREIS-COURANT
 genau durchzulesen, und verspreche ich, was Preise und Qualität anbelangt, daß solche Gelegenheit **nie** wieder vorkommen dürfte. Zugleich ersuche um

gütige Ueberzeugung.
Herrmann Cohn aus Berlin.
Busch's Hôtel de Rome, Parterre.

J. W. Reichenbach,
Haupt-Bonbon-, Konfituren-, Honig- u. Zuckerkuchen-, so wie Chocoladen-Fabrikant aus Berlin, Marktgrafenstraße Nr. 79.
 Ich erlaube mir einem hohen Adel und geehrten Publikum Posen's nebst Umgegend anzuzeigen, daß ich diesen Jahrmarkt wieder mit einem bedeutenden Lager von **Süßwaaren**, bestehend in allen Sorten feinen Bonbons, Morzellen, gebrannten Mandeln und feinen Makaronen, frischgemahlten Dessert-Marzipan, Frucht-Bonbons, Englischen Bonbons u. dergl. m., — besuche; ferner empfehle ich feinen Braunschweiger Honigtuchen, stark mit Mandeln gefüllt, Paquetchen mit feinen Makaronen, Marzipan, weißer und brauner Nürnberger, Baseler und Elisen-Chokolade, feine Pariser Pflastersteine und Berliner Steinpflaster, Chokolade und Chokoladen-Pulver, so wie alle in dieses Fach einschlagenden Artikel.
 Da das Lager so reichhaltig ist, daß ich jeder Anforderung entsprechen kann, so hoffe ich auch dieses Mal mit dem mir bisher geschenkten Vertrauen mich beehrt zu sehen. Hochachtungsvoll
J. W. Reichenbach aus Berlin.
 Der Stand der Bude ist mit obiger Firma versehen.

Gänzliche wirkliche Räumung
 des bestehenden Leinen-Lagers und fertiger Wäsche
BUSCH'S HOTEL DE ROME, PARTERRE
 während der 6 ersten Marktstage
 von Montag den 25. bis Sonnabend den 30. Juni c.
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen
 unter Garantie von rein Leinen bei Jedem von mir für solches gekaufte Stück Leinen — und rathe einem Jeden der geehrten Herrschaften, sich zu

überzeugen,
 denn nicht um Nutzen ist es zu thun, sondern nur um sämmtliche Waare zu

Geld zu machen,
 was der nachfolgende Preis-Courant besagen wird, mit der Versicherung, daß sämmtliche empfohlene Gegenstände bis heute noch in Auswahl vorhanden sind.
 Jedes Stück Leinen ist mit dem Stempel „rein Leinen“ versehen und mißt 48 — 50 Berliner Ellen oder 58 Ellen nach altem Maße, auch wohl mitunter 60 Ellen.
Preis-Verzeichniß. — Feste Preise.

Leinwand.
 Ein Stück Leinwand zu 1 Duzend Arbeitshemden und Betttüchern sich eignend, 5 Rthlr. 20 Sgr., feiner und derber 6½ bis 7 Rthlr.
 Feinere Zwirn-Leinwand, der bisherige Verkaufspreis 13, 14, 16 bis 18 Rthlr., für 7½, 8, 8½ bis 9 Rthlr.
 Feine Drabanter-Zwirn-Leinwand zu feinen Hemden und feiner Bettwäsche, die stärkste und durabelste Sorte, die bisher fabricirt wurde, bisher 14, 16, 18 bis 20 Rthlr., jetzt für 9½, 10, 11 bis 12 Rthlr., so wie extrafeines Leinen zu Plättshemden und Chemisets von 16 bis 26 Rthlr.
 Gutes Hanf-Leinen, ein unverwundliches Gewebe, das Stück 8, 9, 10, 11 bis 14 Rthlr.
 Hirschberger Leinen (nur ein kleiner Posten) von ganz vorzüglich zarter Weiche mit rundem, egaltem Faden, besonders zu Damenwäsche sich eignend, das Stück 8, 9, 10 bis 16 Rthlr.
 Nasenbleich-Leinen zu extrafeinen Oberhemden u. s. w. von 18 bis 24 Rthlr., billigere Sorten von 8 bis 12 Rthlr.
Tafelzeuge in Damast und Dress.
 Ein feines rein leinenes Dress-Gedeck ohne Naht für 12 Personen mit 1 Duzend dazu passender Servietten 5½ Rthlr., so wie in Jacquard in den neuesten netten kleinen Dessins für 6 und 12 Personen, für 3½ und 8 Rthlr.
 Ein feines rein leinenes Damast-Gedeck für 12 Personen mit 1 Duzend dazu passender Servietten und besonders schönen Mustern, früher 13 Rthlr., jetzt für 7½ Rthlr., desgleichen feinere und extrafeine von 10 bis 16 Rthlr.
 Gemischte Tisch-Gedecke, fein und dicht, mit einem Tischtuche ohne Naht, für 6 Personen 1 Rthlr. 10 Sgr., für 12 Personen von 3 Rthlr. an.
 Einzelne Tischtücher für 6 bis 10 Personen in rein Leinen 25 Sgr. bis 1 Rthlr., in feiner gemischter Qualität 10 bis 15 Sgr.
 Einzelne Servietten, das ganze Duzend 1½ bis 2 Rthlr.
 Dessert-Kranz-Servietten, rein Leinen, das halbe Duzend 25 Sgr.
 Feine breite rein leinene Stubenhandtücher, abgepaßt mit Kanten, das ganze Duzend 2½ Rthlr., feinere und extrafeine in Jacquard und Damast-Mustern von 3 Rthlr. 10 Sgr. an. (Gemischte Handtücher im Stück die Elle 2 Sgr.)

Bei Posen-Einkäufen gewähre Rabatt.
 Der Engros-Verkauf und Verkauf der fertigen Wäsche kann nur in den Vormittagsstunden stattfinden.
Herrmann Cohn aus Berlin.
Busch's Hôtel de Rome, Parterre.

Goldene Medaille 1845 **Plat-Pectorale** **Silberne Medaille 1845**
 von Apotheker **George** in Epinal
 Schachtel 16 Sgr. oder 56 kr. Schachtel 8 Sgr. oder 28 kr.
 Diese zur gänzlichen Heilung aller Brustkrankheiten, als: Grippe, Catarrh, Husten, Heiserkeit, Engbrüstigkeit und Keuchhusten, als vortreflich erproben und sich bewährten Tabletten werden verkauft in allen Städten Deutschlands, in Posen in der Konditorei von **A. Szpizier**, vis-à-vis der Postuhr.

S. Kronthal & Söhne
 empfehlen ihr reichhaltiges **Möbel-Magazin** und **Tapeten-Lager**, letztere zu Fabrikpreisen. Proben nach auswärtig portofrei.
 Mein hier selbst Markt Nr. 52. Ecke der Wasserstraße neu errichtetes
Pianoforte-Magazin
 empfehle ich zur geneigten Beachtung.
Meyer Kantorowicz.

Scharlok's
Haar-Balsam und Essenz,
 welche sich durch langjährige Erfahrung als vorzugsweis bewährte Mittel zur **Verbindung des Ausfallens der Kopfhaare** und zur **Hervorrufung eines kräftigen Haarwuchses** erwiesen haben; — Krute und Flacon mit Gebrauchs-Anweisung 1 Rthlr. 10 Sgr.
 Alleinige Niederlage für Posen bei
H. A. Fischer,
 Wilhelmsstr. Nr. 13.

C. Simon's unfehlbar helfende **Mixtur gegen Hühneraugen** und **Warzen** bei **J. Zbaski**, Posen, Breslauerstraße Nr. 34., à Flacon 20 Sgr.

Die längst erwartete Sendung
Des echten Karmelitergeist
 ist eingetroffen und empfiehlt
Ludwig Johann Meyer.
Dr. White'sches Augentwasser
 empfangen wir aus Thüringen in Kommission und empfehlen die Flasche nebst Gebrauchsanweisung à 10 Sgr.
W. F. Meyer & Comp.
 Wilhelmsplatz Nr. 2.

Frischen Engl. Porter (Barclay Perkins brown stout) und **Edinburger Ale** bei
E. Morgenstern, Wilhelmsplatz 4.
Frischen Engl. Porter
 von **Barclay Perkins & Comp.**
 in London,
 und **neue Seringe**
 empfing und empfiehlt
C. E. Nitsche in Schmiegel.
Gräzer Bier,
 in Flaschen gefüllt im Monat März, empfiehlt zum billigen Preise
W. Gräzer,
 Berliner und Nützenstraße-Ecke.
 Bei Abnahme von 6 Flaschen 1 gratis.

Getränk
Frankfurter Weißbier
 in schöner Qualität empfiehlt
F. A. Wutke,
 Sapieha-Platz Nr. 6.
 NB. Bei Entnahme von 24 Bout. 1 Rthlr.
Fertige Potichomanie-Arbeiten bei
E. Morgenstern, Wilhelmsplatz 4.
Ananas-Erdbeeren sind täglich reif zu haben im Garten hohe Gasse 4. (St. Martin.)
Englische Drops und Rocks
 empfiehlt die Konditorei
A. Pfläner.

Die von der **Königl. Ober-Post-Direktion** und der **Königl. Artillerie** hieselbst anerkannte **beste**
Wagenschmiere,
 die sich vorzüglich zu Wagen mit eisernen Achsen eignet, indem sie solche stets kühl und rein erhält, verkauft in Originalgefäßen von ½ bis 2½ Centner, so wie auch ausgewogen zu mäßigen Preisen
 die **Gas-Niederlage u. Del-Refinerie**
 zu Posen, Schloßstraßen- und Markt-Ecke Nr. 84.
Adolph Asch.

Abgelagerte Havanna-, Bremer und Hamburger Cigarren bei
E. Morgenstern, Wilhelmsplatz 4.
Neue Matjes-Seringe
 in schöner Qualität empfiehlt in Tonnen, Schockweise wie im Einzelnen billigt die Seringshandlung von
B. Schereff, Jesuitenstr. Nr. 2.
Neue Matjes-Seringe
 vorzüglicher Qualität 1 Sgr. pro Stück, Schockweise billiger, und neuen Holländ. **Süßmilch-Käse** offerirt billigt
Michaelis Peiser
 in Busch's Hôtel de Rome.
 Meistnaer Apfelsinen und Citronen in Kisten und einzeln billigt bei
Michaelis Peiser.

Die erwartete Sendung von **Bayonner Schinken** und **Gothaer Cervelatwurst** ist eingetroffen.
W. F. Meyer & Comp.
Echten Mocca-Kaffee, à Pfd. 10 Sgr., **Apfelsinen**, **Trauben-Rosinen**, **Schaal-Mandeln**, **frische Feigen**, **Parmesankäse**, **echte Italienische Marachino- und Danziger Li-queur**, **Chokoladen-Pastillen** mit Vanille und Marzipan, **Sahn-Käse**, **Sardinen**, **weizene Stärke**, **feines Waschlbleu**, wie auch eine Auswahl von **Kolonial-Waaren**, **Arrak's** und **Cigarren** empfiehlt
J. N. Leitgeber.

Milch-Verkauf
 vom Dominium **Kiekrz**
 Sapiehaplatz Nr. 7. im Keller, alle Morgen von 6 Uhr ab bei
Karl Reppich.
Noch nie dagewesen!!!
 Unterzeichneteter ist im Besitze eines Commissions-Lagers von einer Lintur, welche das einzigste und sicherste Mittel zur radikalen Vertilgung und Lödtung der **Wanzen** u. s. w. ist. Die Flasche nebst Gebrauchsanweisung à 10 Sgr. **nur allein** zu haben in der Handlung bei
R. Suter,
 Wasserstraße Nr. 22./23.

Gasthofs-Gröffnung.
 Meinen seit Jahren bestehenden Gasthof St. Martin Nr. 14. habe ich, neu restaurirt und aufs bequemste eingerichtet, heute wieder eröffnet und bitte um geneigten Zuspruch.
P. Szymańska.
 Es wird eine Milch-Pacht gesucht. Das Nähere beim Restaurateur
J. Schmidt, Friedrichstraße Nr. 20.

